



GYMNASIUM DÖRPSWEG

FACHSCHAFT PGW
SCHULINTERNES CURRICULUM

SEKUNDARSTUFE I
MAI 2021

Präambel

Ausgehend von der methodischen Bedeutung von Simulationen, Planspielen und Fallbeispielen und unter Berücksichtigung der zeitlichen Rahmenbedingungen in den Jahrgängen 8 bis 10, haben die Kolleg-innen die Freiheit, innerhalb der vorgegebenen Themengebiete Schwerpunkte zu setzen, die sie den Kolleg_innen bei einem Lehrerwechsel mitteilen. Auch die Reihenfolge der einzelnen Themen bleibt der jeweiligen Lehrkraft überlassen.

Klasse 8

Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Methoden <i>Die SuS können...</i>	Medien- kompetenz	Empfohlene Bezüge zum Schulprofil, interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<p>8.1 Politik / Demokratisches System</p> <p>1. Politik als Regelung öffentlicher Angelegenheiten</p> <p><i>Wie gestalten wir das Zusammenleben in einer Gemeinschaft?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: Politikzyklus als Analyseinstrument</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme: ... in Diskussionen (bspw. Fish-Bowl) die Vertreter der pol. Grundorientierungen vertreten</p> <p>Konfliktfähigkeit: ... die Bedeutsamkeit von Konflikten erläutern und diese demokratisch lösen. ... ein Streitgespräch nach vereinbarten Regeln zu einem ausgewählten Thema (z.B. Energiesparmaßnahmen) führen.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... verschiedene Szenarien der Dorfgründung beurteilen und begründet Stellung beziehen.</p> <p>Partizipationsfähigkeit: ... ihr Zusammenleben organisieren und eigene Regeln für dieses aufstellen.</p>		
<p>2. Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse vor Ort (Schule oder Bezirk)</p> <p><i>Wie bestimmen und gestalten wir an unserer Schule mit?</i></p> <p><i>Wer bestimmt was in unserem Bezirk?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... die wesentlichen rechtlichen Regelungen zur Schulmitwirkung herausarbeiten. ... anhand eigener Recherchen die Aufgaben des Bezirkes / der Bezirksversammlung herausarbeiten und präsentieren. ... einen Konflikt aus dem Bezirk darstellen und analysieren.</p> <p>Konfliktfähigkeit: ... Konflikte im Bezirk erläutern und Vorschläge unterbreiten, wie diese gelöst werden könnten.</p> <p>Partizipationsfähigkeit: ... die Möglichkeiten pol. Engagements in der Schule benennen und dort politisch aktiv werden. ... einen Konflikt aus dem Bezirk in einem Planspiel simulieren.</p>		Besuch der Bürgerschaft

<p>8.2 Gesellschaft / Gesellschaftspolitik</p> <p>1. Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft</p> <p>a) Wandel der Familie und Erziehung – plurale Lebensformen der Gesellschaft, Sozialisation</p> <p><i>Was bedeutet Familie für dich?</i></p> <p><i>Welche Erziehung ist am erfolgreichsten?</i></p> <p><i>Inwiefern haben sich die Familie und die Erziehung in den letzten Jahren / Jahrzehnten verändert?</i></p> <p><i>Wie kann und soll der Staat Familien unterstützen?</i></p> <p>b) Gleichaltrigengruppen und jugendliche Subkulturen</p> <p><i>Warum bin ich Mitglied in einer Gruppe?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit:</p> <p>... erläutern, welche Bedeutung die Familie hat und wie/warum sich die Familienstrukturen verändert haben.</p> <p>... das Auftreten, Merkmale und Ziele unterschiedlicher Jugendkulturen benennen.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme:</p> <p>... verschiedene Rollen bei einem Streitgespräch über Ziele der Erziehung oder familienpolitische Maßnahmen übernehmen.</p> <p>... verschiedene Rollen von Jugendlichen aus unterschiedlichen Subkulturen übernehmen.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit:</p> <p>... eine familienpolitische Maßnahme (z.B. Kindergeld, Elterngeld etc.) beurteilen.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... einen Flyer mit verschiedenen Angeboten von staatlichen und privaten Anlaufstellen bei Familienproblemen erstellen.</p> <p>... ein (fiktives) Interview über Jugendgruppen / Subkulturen führen.</p>	<p>Umwandlung Statistik in Diagramme (Excel)</p>	<p>Deutschland im Vergleich zu europäischen Ländern</p>
<p>8.3 Rechtsetzung, Rechtsfindung, Rechtsprechung</p> <p>Rechte und Pflichten von Jugendlichen, Jugendkriminalität und Sanktionen</p> <p><i>Wozu brauchen wir das Recht / Regeln?</i></p> <p><i>Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche?</i></p> <p><i>Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze?</i></p> <p><i>Welchen Sinn haben Strafen?</i></p> <p><i>Wie können jugendliche Straftäter von weiteren Strafen abgehalten werden?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit:</p> <p>... ihre Rechte und Pflichten aus fachspezifischen Materialien (Texte, BGB) herausarbeiten.</p> <p>... verschiedene Statistiken / Schaubilder zur Jugendkriminalität analysieren.</p> <p>... anhand einer Fallanalyse die Ursachen und Folgen von Jugendkriminalität herausarbeiten.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme:</p> <p>... bei einer simulierten Gerichtsverhandlung verschiedene Rollen übernehmen.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit:</p> <p>... (z.B.) begründet Stellung beziehen, ob der Führerschein mit 17 Jahren eine sinnvolle Regelung ist.</p> <p>... den Sinn und Nutzen von Strafen für Jugendliche beurteilen.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... den Besuch einer Gerichtsverhandlung vorbereiten und auswerten.</p>		<p>Besuch des Amtsgerichts HH (Gerichtsverhandlung)</p>

	... in einer Simulation eine Gerichtsverhandlung vorbereiten und auswerten.		
8.4 Wirtschaft / Wirtschaftspolitik 1. Private Haushalte im Wirtschaftsprozess <i>Was heißt Wirtschaften?</i> <i>Was brauchen wir wirklich zum Leben?</i> <i>Wodurch unterscheiden sich Bedürfnisse und Bedarf?</i> <i>Wie funktioniert der Markt?</i> <i>Wovon leben wir (Einkommen, Transferleistungen)?</i> <i>Geschichte und Funktion des Geldes</i> <i>Wie steuert die Werbung unsere Bedürfnisse?</i> <i>Welche Rechte habe ich als Verbraucher?</i> <i>Einkaufen im Internet – Chancen und Gefahren?</i>	Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... zwischen Bedürfnissen und Bedarf unterscheiden. ... das Modell der Preisbildung erklären und dieses auf verschiedene Beispiele anwenden. ... den einfachen Wirtschaftskreislauf erklären. ... Werbeanzeigen untersuchen. Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... die Strategien der Werbebranche erkennen und beurteilen. Partizipationsfähigkeit: ... eine Befragung zu Themen wie „Wie gehen Jugendliche mit Geld um?“ / „Was gebe ich in der Woche wofür aus?“ durchführen.	Flussdiagramme selbst gestalten (Güterarten) Videos aufnehmen und schneiden (Werbung)	
2. Betriebe und Arbeitswelt <i>Welche Anforderungen stellt die Arbeitswelt an uns?</i> <i>Wie bewerbe ich mich richtig?</i>		Online-Bewerbung Grundlegende Formatierungen Textprogramm Umwandlung PDF und Zusammenfügen mehrerer Dokumente	

Klasse 9

Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Methoden <i>Die SuS können...</i>	Medien- kompetenz	Empfohlene Bezüge zum Schulprofil, interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<p>9.1 Parlamentarische Demokratie / Politisches System</p> <p>1. Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse in der parlamentarischen Demokratie</p> <p>a) Wahlen und Gesetzgebung in Land und Bund</p> <p>b) Parteien, Verbände, Regierung und Verwaltung</p> <p>c) Bürgerbeteiligung</p> <p><i>Inwiefern interessieren sich Jugendliche für Politik? Wie können Bürger im politischen System der BRD mit- bestimmen? Direkte oder repräsentative Demokratie? Wer bestimmt? Bürger, Partei- en, Verbände? Welche Aufgaben haben die Parteien? Welche Aufgaben haben die Verfassungsorgane? Wie wird gewählt? Sollte es eine Wahlpflicht geben? Wahlrecht schon ab 16 ? Wie entstehen Gesetze?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit:</p> <p>... Umfragen, Statistiken und Karikaturen zum Interesse an Politik analysieren.</p> <p>... aus verschiedenen Materialien (Texte, Schaubilder etc.) die Aufgaben und die gesetzliche Stellung der Verfassungsorgane, der Parteien, Verbänden erarbeiten.</p> <p>... Wahlprogramme, Werbespots und Plakate von Parteien analysieren.</p> <p>... eine Bundestagsdebatte analysieren (z.B. Rhetorik, Argumente, politische Kultur).</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme:</p> <p>... aus unterschiedlichen (partei-politischen) Perspektiven über aktuelle gesellschaftliche Themen (Bürgerbeteiligung, Frauenquote) diskutieren.</p> <p>Konfliktfähigkeit:</p> <p>... erkennen, dass Konflikte (etwa durch die Kontrolle der Regierung durch Parlament / Opposition) zu den Grundprinzipien der Demokratie gehören.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit:</p> <p>... Vor- und Nachteile von plebiszitären Elementen be- urteilen.</p> <p>... ein politisches Sachurteil zu aktuellen politischen Themen (NPD-Verbot, Bürgerbeteiligung) formulieren.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... unterschiedliche Formen der Partizipation im politischen System der BRD erläutern und verschiedene Formen simulieren / erproben (Wahl, Umfrage, Petition).</p> <p>... ein eigenes Verfassungsschaubild des politischen Systems der BRD erstellen.</p>	<p>(Wahl-)Plakate elektronisch gestalten</p>	<p>Wahlrecht in anderen Ländern</p> <p>Bsp. Schweiz → direkte Demokratie</p>

<p>2. Grundrechte und Grundgesetz a) Rechtsstaat b) Menschenrechte c) Gewaltentrennung <i>Freiheitlich demokratische Grundordnung: Wer schützt meine Rechte?</i> <i>Fake News - Manipulation oder Meinungsfreiheit?</i> <i>Wie soll der Staat mit Feinden der Demokratie umgehen?</i> <i>Sollen Parteien verboten werden?</i> <i>Wie können Parteien verboten werden?</i> <i>Wie kann staatliche Macht kontrolliert werden?</i> <i>Wie wird die Durchsetzung von Menschenrechten in Deutschland gesichert?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... das GG und Art. 1 – 20 analysieren und in ihrer Bedeutung bewerten. ... aus verschiedenen Materialien (GG, Verfassungs- schaubilder) die Frage, inwiefern es in der BRD eine Gewaltenteilung gibt, erläutern. ...Fake News erkennen und einordnen. Perspektiven- und Rollenübernahme: ... in einer Podiumsdiskussion / Talkshow / Pro- Contra-Debatte unterschiedliche Positionen vertreten (z.B. Bürgerbeteiligung, NPD-Verbot). Konfliktfähigkeit: ... anhand der Debatte bspw. um das NPD-Verbot andere politische Positionen erkennen, entwickeln und mit der eigenen Position vergleichen. Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... beurteilen, in welcher Weise durch die Gewaltenteilung die staatliche Macht kontrolliert werden kann (Rolle des Bundesverfassungsgerichts, Rolle der Opposition). ..Fake News im Spannungsfeld zwischen Meinungsfreiheit und Manipulation beurteilen. Partizipationsfähigkeit: ... Gefahren rechts- und linksextremistischen Denkens diskutieren und beurteilen.</p>		<p>Vergleich zu Verfassungen in anderen europ. Ländern Rechtsbruch in der EU</p>
<p>9.2 Wirtschaft II 1. Unternehmen und Arbeitnehmer in der Marktgesellschaft a) Unternehmen und Betriebe b) Interessenvertretung, Konfliktregelung und Mitbestimmung in der Arbeitswelt <i>Wie funktioniert / arbeitet ein Betrieb?</i> <i>Wer bestimmt den Lohn? (Arbeitnehmerverbände / Gewerkschaften)</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... Organigramme analysieren und selbst entwickeln. Perspektiven- und Rollenübernahme: ... verschiedene Positionen / Perspektiven (etwa zum Thema Lohnerhöhung) vertreten. (Arbeitnehmer und Arbeitgeber – in Vorbereitung auf das Praktikum). Konfliktfähigkeit: ... die jeweiligen Strategien während einer Tarifverhandlung erläutern und die ihnen inne wohnenden Logiken nachvollziehen. Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... die Vor- und Nachteile verschiedenen Wirtschaftsstandorte beurteilen. ... politisch- wirtschaftliche Konsequenzen von steigenden und</p>		<p>Gewerkschaften /Streiks in Frankreich und Spanien</p>

<p>Wie werden Konflikte im Betrieb geregelt ? (z.B. Kündigungen)</p> <p>Welche Form der Mitbestimmung gibt es in Betrieben?</p>	<p>sinkenden / stagnierenden Löhnen beurteilen.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... ein Deckblatt für eine Broschüre mit den Standortvorteilen Hamburgs / Deutschlands erstellen.</p> <p>... eine Simulation zu einem Tarifkonflikt durchführen.</p>		
<p>2. Das Betriebspraktikum</p>		<p>Formatierung Praktikumsbericht in Word und PDF</p>	
<p>3. Wirtschaftsgesellschaft / Wirtschaftspolitik</p> <p>Grundlagen der Wirtschaftspolitik</p> <p>Was bedeutet Wirtschaft(en)?</p> <p>Wer nimmt am Wirtschaftskreislauf teil? (erweiterter Wirtschaftskreislauf)</p> <p>Arbeitslosigkeit – warum sind Lösungen so schwierig? oder :</p> <p>Wie sind Wirtschafts- und Umweltpolitik miteinander vereinbar?</p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit:</p> <p>... die Grundlagen des Marktmechanismus erläutern.</p> <p>... die Rolle des Wettbewerbs im Wirtschaftssystem beurteilen.</p> <p>... Schaubilder zum Thema Umwelt anhand der Vier-Fragen-Deutung analysieren.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme:</p> <p>... sich in die Perspektiven unterschiedlicher Marktteilnehmer hineinversetzen und aus ihrer Position heraus argumentieren.</p> <p>... zum Thema Wirtschaft- und Umweltpolitik verschiedene Rollen einnehmen und aus diesen heraus diskutieren.</p> <p>Konfliktfähigkeit:</p> <p>... an einem wirtschaftspol. Beispiel die Konflikte um wirtschaftspol. Maßnahmen erkennen und kennen Maßnahmen, mit denen sie diese Konflikte gelöst werden können.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit:</p> <p>... anhand ausgewählter Fallbeispiele beurteilen, welche Rolle der Staat in der Wirtschaft spielen sollte.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... in einer Simulation die Vereinbarkeit von Umwelt- und Wirtschaftspolitik diskutieren.</p>		
<p>Jugend debattiert (Microcurriculum)</p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit:</p> <p>... Argumente / Gründe erarbeiten und diese auf fachliche Richtigkeit prüfen.</p> <p>... Gründe und Einwände als Aussagen formulieren.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme:</p> <p>... eine vorgegebene Rolle einnehmen und diese in der Debatte</p>		

	<p>vertreten.</p> <p>... die eigene Rolle und die Debatte im Ganzen kriteriengeleitet auswerten.</p> <p>... den Rednern auch für eine längere Debatte eine Rückmeldung geben.</p> <p>Konfliktfähigkeit:</p> <p>... nach vorgegebenen Regeln miteinander debattieren und die Debatte reflektieren.</p>		
--	--	--	--

Klasse 10

Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Methoden <i>Die SuS können...</i>	Medien- kompetenz	Empfohlene Bezüge zum Schulprofil, interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<p>10.1 Soziale Fragen / Sozialstaat Gesellschaftsstruktur, soziale Ungleichheit und Gesellschaftspolitik</p> <p>a) Schichtung und Chancen b) Herkunft und Bildung c) Gesellschaftspolitik als Versuch des Ausgleichs sozialer Unterschiede d) Krise und Umbau des Sozialstaats oder: e) Migration und Minderheiten <i>Ungleich oder ungerecht?</i> <i>Leistungsgesellschaft pur? Welche soziale Struktur hat Dtl.?</i> <i>Sind Frauen und Männer gleichberechtigt?</i> <i>Was bedeutet Armut in Dtl.?</i> <i>Worauf baut das soziale Sicherungssystem?</i> <i>Wie sozial ist der Staat?</i> <i>Wie funktionieren Sozialversicherungssysteme?</i> <i>Demografischer Wandel: Probleme und Chance zugleich ?</i> <i>Deutschland ein Einwanderungsland? Alle anders – alle gleich? Migranten – Bildungsverlierer?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... Karikaturen analysieren. ... können Statistiken und Studien zum Thema Herkunft und Bildung analysieren (z.B. PISA, KESS).</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme: ... sich in die Perspektiven der verschiedenen Gesellschaftsmitglieder hineinversetzen und deren Interessen / Positionen vertreten.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... aktuelle Debatten (z.B. Schulstruktur, Migration) analysieren und dazu begründet Stellung nehmen.</p>		

<p>10.2 Wirtschaft III - EU als wirtschaftlich politischer Raum <i>Was ist die EU?</i> <i>Warum gibt es die EU?</i> <i>EU – eine Friedensgemeinschaft?</i> <i>Wie groß soll das europäische Haus werden?</i> <i>Europa – eine Festung?</i> <i>Wie demokratisch ist die EU?</i> <i>Die Wirtschafts- und Währungsunion – ein großer Integrationsschritt?</i> <i>Europa – auf dem Weg zur Weltmacht?</i> <i>Wie soll die Zukunft der EU aussehen?</i> <i>Gibt es eine europäische Identität?</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... die Institutionen der EU erklären und ihre jeweiligen Aufgaben erläutern.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme: ... sich anhand eines Fallbeispiels in die Perspektiven verschiedener EU-Länder hineinversetzen und deren Interessen / Positionen vertreten.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... zu aktuellen Kontroversen um die EU begründet Stellung beziehen (z.B. Flüchtlingskrise).</p> <p>Partizipationsfähigkeit: ... eine Umfrage über das Wissen der Bürger über die EU durchführen. ... einen Flyer mit den wesentlichen Aufgaben und Akteuren der EU erstellen.</p>		<p>Europa</p>
<p>10.3 Internationale Politik / Menschenrechte / Umwelt / Internationale Organisationen / Globalisierung Globale Probleme und internationale Lösungswege a) internationaler Terrorismus b) militärische Konflikte (1 Beispielkonflikt) c) Globalisierung</p> <p><i>Terrorismus – der neue Krieg?</i> <i>Warum ist Friedenssicherung so schwierig?</i> <i>Fall Dafur oder Ruanda</i> <i>Welchen Beitrag leisten welche Akteure zur Friedenssicherung?</i> <i>Terrorismus – Waffe der</i></p>	<p>Sozialwissenschaftl. Analysefähigkeit: ... können einen aktuellen Konflikt anhand der Kategorien der Konfliktanalyse bearbeiten. ... Strategien der Konfliktlösung sowie das Friedensmodell (zivilisatorisches Hexagon, D. Senhaas) erklären und diese auf einen Konflikt anwenden. ... Chancen und Risiken der Globalisierung ermitteln. ... Karikaturen zum Thema Globalisierung interpretieren.</p> <p>Perspektiven- und Rollenübernahme: ... die Positionen verschiedener Akteure bei der Lösung internationaler Konflikte einnehmen und aus diesen heraus begründet argumentieren.</p> <p>Konfliktfähigkeit: ... miteinander über aktuelle globale Probleme argumentieren / debattieren.</p> <p>Politisch-moralische Urteilsfähigkeit: ... Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Konflikte erläutern und ihre Vor- und Nachteile beurteilen.</p>		<p>Freiheitsrechte in anderen europ. Ländern Europäisches Verteidigungsbündnis</p>

<p><i>Ohnmächtigen ? Islamischer Terrorismus – wer sind die Täter? Was sind die Motive? Wie kann Terrorismus bekämpft werden?</i></p> <p><i>Welche weiteren globalen Probleme (Öl, Wasser, Migration) gilt es zu lösen? Der Kampf um Ressourcen – der dritte Weltkrieg?</i></p> <p><i>Die Globalisierung – Chancen und Risiken.</i></p>	<p>... den Sinn und Nutzen von Strafen für Jugendliche beurteilen.</p> <p>Partizipationsfähigkeit:</p> <p>... ein Planspiel / eine Debatte zu einem internationalen Konflikt organisieren und durchführen.</p> <p>... Kontakt zu NGOs aufnehmen, führen ggfs. ein Interview und recherchieren im Internet.</p>		
---	---	--	--